Informatik-Unterricht in der Schweiz

Fokus auf Sekundarstufe II Kanton St. Gallen

Olaf Schnürer

Seminar zur Fachdidaktik Informatik Universität Konstanz

3. Juni 2022



Einstieg

Quizfrage:

Was bedeutet Promotion im Schweizer Bildungswesen?

Bitte im Chat raten!

Hinweis:

Informatik ist obligatorisches Fach, spielt aber *keine* Rolle bei der Promotion.

Kanton St. Gallen, 2022

Promotion = Versetzung in die nächste Klasse

Überblick

- 1. Bildungssystem der Schweiz
- Diskussion in Gruppen: Bildungssystem: Vorteile Deutschland vs. Schweiz
- 3. Geschichte des Informatik-Unterrichts in der Schweiz
- Informatik-Unterricht an der Kantonsschule am Burggraben St. Gallen
- Lesephase und Diskussion in Gruppen: Informatik-Unterricht: Vorteile Deutschland vs. Schweiz
- 6. Vorstellung der Diskussionsergebnisse

Bildungssystem der Schweiz

- Schweiz: 8'600'000 Einwohner
- ▶ 26 Kantone
 - Zürich: 1'600'000 Einwohner
 - ► St. Gallen: 515'000 Einwohner
 - ► Uri: 37'000 Einwohner
- ► Bildungswesen kantonal geregelt

Kantönligeist

- nationale Abstimmung: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)
- gymnasiale Matura (= deutsches Abitur)
 - ► Schweizer gymnasiale Maturitätsquote 2019: 22.0%
 - deutsche Abiturquote 2019: 50.6%
 - (west-)deutsche Abiturquote 1980:
- ► Kanton St. Gallen: nur sechs Gymnasien



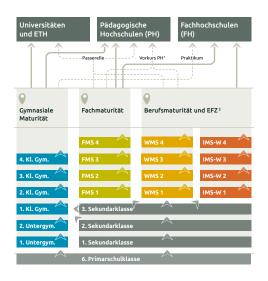
Bildungssystem der Schweiz

- Schweiz: 8'600'000 Einwohner
- ▶ 26 Kantone
 - Zürich: 1'600'000 Einwohner
 - ► St. Gallen: 515'000 Einwohner
 - ► Uri: 37'000 Einwohner
- ► Bildungswesen kantonal geregelt

Kantönligeist

- nationale Abstimmung: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)
- gymnasiale Matura (= deutsches Abitur)
 - ► Schweizer gymnasiale Maturitätsquote 2019: 22.0%
 - deutsche Abiturquote 2019: 50.6%
 - (west-)deutsche Abiturquote 1980:
- ► Kanton St. Gallen: nur sechs Gymnasien

Bildungssystem der Schweiz – Kanton St. Gallen



Quelle: Broschüre "Mittelschulen des Kantons St. Gallen" von https://www.maturanavigator.ch/

- Klassen 1-6: Primarschule
- ► Klassen 7+8(+9): Sekundarstufe I
- Klassen 9-12: Gymnasium
 - = Gymnasiale Maturitätsschule
 - = Kantonsschule = Kanti Aufnahmeprüfung
- ► FMS: Fachmittelschule
- WMS: Wirtschaftsmittelschule (Schwerpunkt Sprachen oder Informatik)
- IMS: Informatik-Mittelschule (Schwerpunkt Wirtschaft oder Technik)

Zur IMS:

 Abschluss als Informatiker:in EFZ (Fachrichtung Applikationsentwicklung)
EFZ = eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis = Lehrabschluss



Schulzimmer mit Tafeln, eTafel, Presenter

Lehrpersonen an Kantonsschulen und FMS

"Der Erwerb eines Lehrdiploms für Maturitätsschulen (gymnasiale Maturitätsschulen und Fachmittelschulen) setzt ein fachwissenschaftliches Bachelor- und Masterstudium voraus."

https://www.edk.ch/de/bildungssystem/beschreibung/links-1/lehrer

- ▶ 5 Jahre Master-Studium + 1 Jahr pädagogische Ausbildung (deutsches Staatsexamen reicht i. A. nicht)
- Lehrpersonen unterrichten oft nur ein Fach
- ► Lehrpersonen "freier" als in Deutschland
- Lehrpersonen betreuen Matura-Arbeiten

Fächer an Kantonsschulen (2022)



- GF = Grundlagenfächer Informatik kein GF
- SF = Schwerpunktfächer (ca. 4 Lektionen pro Woche)
 Informatik kein SF
- FF = Freifächer (2 Lektionen pro Woche in einem Semester des 2. und des 3. Jahres): u.a. Informatik
- EF = Ergänzungsfächer (4 Lektionen pro Woche im 4. Jahr, Vorbereitung auf Studium): u.a. Informatik
- OF = obligatorische Fächer: Religion oder Philosophie, Sport, Wirtschaft und Recht, Informatik

Quelle: Broschüre "Mittelschulen des Kantons St. Gallen" von https://www.maturanavigator.ch/

Diskussionsphase: Erste Gruppenarbeit auf

https://fginfo.ksbg.ch/dokuwiki/doku.php?id = lehrkraefte:snr:informatik:fachdidaktik-uni-knlips://fginfo.ksbg.ch/dokuwiki/doku.php?id = lehrkraefte:snr:informatik:fachdidaktik-uni-knlips://fachdidaktik-uni-knli

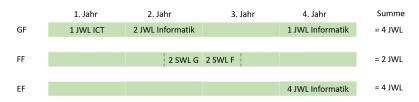
Geschichte des Informatik-Unterrichts

an Schweizer bzw. St. Galler Gymnasien

- ▶ 1986-1989: Informatik obligatorisches Fach, 1-4 Jahreswochenlektionen; Schwerpunkt Programmiertechnik Turbo Pascal, Niklaus Wirth
- ▶ 1990er Jahre: Fokus auf Anwendungsprogrammen (Text und Tabellen) in Informatik
- ▶ 1995: Maturitätsreform: Informatik als eigenständiges Fach gestrichen
- ▶ 1997: Informatik wird Freifach
- ► Einführung ICT Information & Communication Technologies
- ▶ 2007: Maturitätsreform: Informatik wird Ergänzungsfach
- ▶ 2018: Informatik wird obligatorisches Fach nicht promotionsrelevant
- ca. ab 2018: BYOD (bring your own device)
- 2022: BYOD mit Laptops (keine iPads mehr erlaubt)
- voraussichtlich ab 2026: Informatik Grundlagen- und Schwerpunktfach

Projekte: WEGM = Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (national) $\mathsf{GdZ} = \mathsf{Gymnasium} \ \mathsf{der} \ \mathsf{Zukunft} \ (\mathsf{kantonal})$

Informatik-Unterricht an der Kantonsschule am Burggraben St. Gallen (KSBG)



Maximal möglich: 10 JWL

wichtige Themen im 2. Jahr

- Einführung in die Programmierung (Python; Tigerjython, neu: Visual Studio Code; evtl. Projekt)
- Bits and Bytes (u.a. logische Schaltungen, Volladdierer)
- Netzwerke
- Web-Programmierung (Website als Projekt)
- Robotik (im Labor)
- Big Data ("meine Daten im Netz")



Informatikraum mit Computern in Tischen, Tafel, eTafel, Presenter etc.



Labor mit Laptops und Robotern



Oxocard, Laptop und Roboter (Mindstorms EV3)

Informatik-Highlight an der KSBG: MakerSpace Tech-Lab

Video auf https://tech-lab.ch/ anschauen.

Lese- und Diskussionsphase: Zweite Gruppenarbeit auf

https://fginfo.ksbg.ch/dokuwiki/doku.php?id = lehrkraefte:snr:informatik:fachdidaktik-uni-knraefte:snr:informatik:s

Vorstellung der Diskussionsergebnisse